

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung

vom 02. Juni 2015 (31. Sitzung)
im Bürgerhaus Amönau



Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	x	
Jörg Bettelhäuser	x	
Michael Brühl	x	
Volker Drothler	x	
Heinrich Eife	x	
Dr. Wolfgang Engelhardt	x	
Norbert Fett	x	
Ralf Funk	x	
Erich Gärtner	x	
Klaus Gerber	x	
Heike Göbeler	x	
Richard Heß	x	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)		x
Werner Kahler		x
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg		x
Martin Krieger	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen		x
Sabine Matzen	x	
Stefan Muth		x
Klaus Peter	x	
Andrej Jurij Potokar		x
Arnold Radtke	x	
Bernd Rößer	x	
Stefan Ronzheimer		x
Torsten Scherer	x	
Sabine Schlegel	x	
Astrid Wagner		x
Elke Weide	x	
Nicklas Michael Zielen	x	
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka	x	
I. Stadtrat Peter Naumann	x	
Stadtrat Reinhold Brössel	x	
Stadträtin Helga Hübener	x	
Stadtrat Konrad Moog	x	
Stadtrat Gerd Nienhaus		x
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel		x

Ortsvorsteherin
Sigrid Diehl (Amönau)

Verwaltung
Michael Schwarz

Weitere Anwesende
Martina Koelschitzky (Oberhessische Presse)
Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Stunde
3. Fragestunde
4. Bericht des Magistrats
5. Stromnetzübernahme durch die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG (EMB)
6. Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
Förderrichtlinie der Stadt Wetter (Hessen) für den Kauf und die Sanierung von unbe-
wohnten und ungenutzten Altbauwohnungen in der Kernstadt und den Stadtteilen
(Leerstands- und Altbauförderung)
7. Antrag der SPD-Fraktion
Radverkehrsplan (RVP) des Landkreises – Meldung von Projekten
8. I. Nachtrag zur Obdachlosensatzung
9. Verträge
10. Verschiedenes

Der 2. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Engelhardt eröffnet die 31. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2011-2016, zu der form- und fristgerecht am 21. Mai 2015 in das Bürgerhaus Amönau eingeladen worden ist um 20:05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 28. April 2015 werden nicht erhoben.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2

Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

TOP 3

Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

a) Volker Drothler (CDU-Fraktion):

Nachdem die Brücke in Niederwetter wieder für den Straßenverkehr nutzbar ist bitte ich um Bekanntgabe, welche weiteren Brücken in welcher Reihenfolge in welchem Zeitraum mit welchem finanziellen Aufwand saniert werden sollen.

Antwort Bürgermeister Spanka:

Nachdem im März 2015 die Erfassung und Zustandsdarstellung von 30 Feldwege- und Gemeindestraßenbrücken durch ein Ingenieurbüro vorgelegt wurde, beauftragte der Magistrat das Ingenieurbüro mit der Aufstellung eines Sanierungskonzeptes einschließlich der Kostenermittlung.

Die Ergebnisse werden dem Magistrat im Laufe dieses Monats vorliegen und anschließend im Bauausschuss vorgestellt. Die Pionierbrücke im Stadtteil Amönau hat oberste Priorität bei der Aufstellung des Haushaltes 2016.

b) Stv. Althaus (SPD-Fraktion): Öffentliche Straßenbeleuchtung

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Stadtverordnetenversammlung am 23.09.2014 beschlossen, dass

1. die öffentliche Straßenbeleuchtung als Aufgabe vom Eigenbetrieb „Stadtwerke Wetter“ gemäß § 1 Abs. 2d im Rahmen einer Infrastruktureinrichtung übernommen wird;
2. ab dem Haushalt 2015 die Betriebsmittel den Stadtwerken zur Verfügung gestellt werden;
3. von der Betriebsleitung der Stadtwerke ein Konzept zur intelligenten Umstellung auf LED-Technik bis zum 28.02.2015 erstellt wird;
4. von der Betriebsleitung parallel alle Möglichkeiten der Bezuschussung bzw. Finanzierung z.B. über Kfw-Mittel geprüft und beantragt werden;
5. von den Stadtwerken Wetter bis zum 30.04.2015 der Betriebskommission, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung das Konzept, der zeitliche Umsetzungszeitraum und die Bezuschussungs- und Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt werden;
6. nach Umstellung auf LED-Technik geprüft wird, ob in allen Stadtteilen incl. Kernstadt die Nachtabschaltung wieder zurück genommen werden kann.

Die unter 3. und 5. beschlossenen Termine sind schon längst verstrichen. Es wurde den Stadtverordneten weder ein Konzept zur intelligenten Umstellung noch der zeitliche Umsetzungszeitraum und die Bezuschussungs- und Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt.

Frage:

1. Wann gedenkt der Magistrat bzw. die Stadtwerke den Stadtverordneten ein Konzept zur intelligenten Umstellung, den zeitlichen Umsetzungszeitraum und die Bezuschussungs- und Finanzierungsmöglichkeiten vorzustellen?
2. Was sind die Gründe warum der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Antrag noch nicht umgesetzt wurde und die beschlossenen Termine bereits um 3 bzw. 1 Monat verstrichen sind?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Zu Frage 1:

Momentan befindet sich ein Konzept zur intelligenten Umstellung des Projekts in Arbeit, welches voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2015 fertiggestellt sein wird. In der nächsten Sitzung der Betriebskommission wird ein Zwischenbericht vorgestellt.

Es wurden mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern für LED-Leuchtelemente eingeholt und anschließend ausführlich analysiert. Des Weiteren wurde in diesem Jahr der Ist-Bestand an Straßenleuchten aufgenommen, nach Art der jeweiligen Straßenleuchten sortiert und anschließend zusammengefasst.

Als Test wurden bereits drei der vorgesehenen LED-Straßenlaternen an dem Verbindungsweg zwischen der Straße „Binge“ und der K 123 installiert.

Zu Frage 2:

Auf Grund eines zeitlich sehr engen Zeitplanes innerhalb der Stadtwerke konnten die Arbeiten nicht zu dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Terminen fertiggestellt werden. Außerdem mussten alle Arbeiten, das Projekt betreffend, neben dem laufenden Betrieb durchgeführt werden, was gerade während der letzten Heizperiode sehr schwierig zu realisieren war.

c) Stv. Althaus (SPD-Fraktion): Unterbringung Obdachlose

Herr Dr. Engelhardt weist darauf hin, dass die vorgelegte Anfrage aus sachlichen Gründen nicht zulässig ist, weil sie TOP 8 der heutigen Sitzung betrifft. Bürgermeister Spanka wird jedoch im Rahmen seiner Antragsbegründung zu TOP 8 auf den Sachverhalt eingehen.

II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

TOP 4

Bericht des Magistrats

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 04. Mai bis 01. Juni 2015 ab:

- a) Der Magistrat hat beschlossen, Herrn Uwe Koch ab dem 04.05.2015 als Wehrführer des Schutzbereiches Ost in das Ehrenbeamtenverhältnis zu übernehmen. Herr Michael Hahn wurde kommissarisch für ein Jahr zum 2. stellvertretenden Wehrführer des Schutzbereiches Ost bestellt.
- b) Für die Zeit bis zum 31.12.2018 bestellte der Magistrat Herrn Hans-Heinrich Müller als Wildschadenschätzer und Herrn Heiko Feußner als stellvertretenden Wildschadenschätzer des Stadtteils Warzenbach.
- c) Der Magistrat ernannte Herrn Daniel Falk zum Ehrenbeamten und übertrug ihm ab dem 05.05.2015 für die restliche Wahlzeit (bis Mai 2016) die Leitung der Verwaltungsaußenstelle Niederwetter.
- d) Zum 01.08.2015 wird eine Erzieherin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis weiterbeschäftigt. Ihr wird die Leitung einer Gruppe in der Kita Treisbach übertragen.

- e) Für die städtischen Kitas wurde eine Aushilfskraft eingestellt.
- f) Der Auftrag für die Veranstaltungstechnik beim Grenzgangsfestspiel 2015 wurde zur Angebotssumme von 6.045 EUR erteilt.
- g) Im Neubaugebiet Amönau wurde ein Bauplatz verkauft.
- h) Für die Kita Wetter wurden neue Möbel zum Angebotspreis in Höhe von 9.075 EUR angeschafft.
- i) Den städtischen Vereinen wurden Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 1.658,- EUR bewilligt.

Herr Spanka dankt dem Heimatverein Amönau für den Austausch der Sitzpolster und den Umbau der Spülmaschine in eine Spülstraße im DGH Amönau. Des Weiteren informiert er über das aktuelle Betreuungsangebot in den städtischen Kitas angesichts der Streiksituation und gibt bekannt, dass die Wertschaftsbrücke im Stadtteil Niederwetter wieder geöffnet ist.

TOP 5

Stromnetzübernahme durch die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG (EMB)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Beschlussvorlage des Magistrats zuzustimmen.

Redebeitrag: Stv. Krieger.

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Wetter (Hessen) im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG wird ermächtigt, der Umsetzung einer Kooperationslösung mit der EnergieNetz Mitte GmbH im Sinne des beigefügten Eckpunkteapiers zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -
------------------	-------------------	------------------------

TOP 6

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen Förderrichtlinie der Stadt Wetter (Hessen) für den Kauf und die Sanierung von unbewohnten und ungenutzten Altbauwohnungen in der Kernstadt und den Stadtteilen (Leerstands- und Altbauförderung)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der überarbeiteten Förderrichtlinie zuzustimmen.

Redebeiträge: Bgm. Spanka, Stv. Althaus (2x), Stv. Zielen, Stv. Krieger, Stv. Gerber und Stv. Bettelhäuser.

Stv. Althaus legt zu der überarbeiteten Richtlinie einen modifizierten Beschlussvorschlag aller Fraktionen vor, der zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Förderrichtlinie. Die alte Förderrichtlinie vom 01.01.2011 wird außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 7

**Antrag der SPD-Fraktion
Radverkehrsplan (RVP) des Landkreises – Meldung von Projekten**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, dem Antrag der SPD-Fraktion zuzustimmen.

Redebeiträge: Stv. Althaus und Bgm. Spanka.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass im Rahmen der Erstellung des RVP evtl. Einzelmaßnahmen und Projekte aus dem Stadtgebiet Wetter ermittelt und beim Landkreis gemeldet werden. Hierzu wird der Magistrat beauftragt diese Punkte zu erarbeiten, an den Landkreis zu melden und die Stadtverordnetenversammlung darüber in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 8

I. Nachtrag zur Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften der Stadt Wetter (Hessen) (Obdachlosensatzung)

Redebeiträge: Bgm. Spanka (2x), Stv. Althaus und Stv. Zielen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter beschließt den I. Nachtrag zur Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften der Stadt Wetter (Hessen) (Obdachlosensatzung) in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 9

Verträge

Als Tischvorlage liegt ein Vertrag mit der Urkundennummer 264/2015 vor (Verkauf Gewerbefläche in der Gemarkung Wetter, Flur 8, Flurstück 32/4).

Beschluss:

Der Vertrag mit der Urkundennummer 264/2015 wird durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 23

dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 10

Verschiedenes

Stv. Althaus regt die Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution der Fraktionen angesichts des Kita-Streiks an.

Bürgermeister Spanka dankt allen Mitwirkenden für die Organisation des Stadtfestes anlässlich 1000 Jahre Stift. Außerdem berichtet er von den Dreharbeiten in Wetter anlässlich der ZDF-Dokumentationsreihe „Terra X“ (Ausstrahlung am 14. Juni 2015 um 19:30 Uhr im ZDF).

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr.

gez.
Dr. Engelhardt
2. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher



gez.
Schwarz
Schriftführer

-
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2015
 - ✓ veröffentlicht auf www.wetter-hessen.de am 08.07.2015
 - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 17.07.2015